

Rückblick

Herausforderungen gemeinsam bewältigen

Liebe Mitarbeitende

Am 1. März 2020 fiel der Startschuss für unseren Medizinbereich Neuro. Diese Neuerung bedeutet für uns alle die grosse Chance, uns in unseren Kernbereichen Versorgung, Lehre und Forschung noch stärker zu vernetzen.

Zeitgleich wurden wir mit einer Situation konfrontiert, wie wir sie alle noch nicht erlebt hatten. Die Covid-19-Pandemie hat uns deutlich vor Augen geführt, wie wichtig die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist und dass wir gemeinsam als Team über die Grenzen des Alltäglichen und die eigenen Fachgrenzen hinaus funktionieren und kooperieren müssen. Trotz der Ausnahmesituation konnten wir unsere wissenschaftliche Tätigkeit höchst erfolgreich fortführen sowie Lehre und Weiterbildung weiter ausbauen.

Auch das laufende Jahr bringt viele neue Herausforderungen mit sich, die Sie alle in Ihrem Arbeitsalltag erleben. Dazu zählen unter anderem die Vorbereitung auf das neue Klinikinformationssystem, die Verortungsdiskussion, aber auch der Fachkräftemangel bei finanziell schwierigen Rahmenbedingungen. Daneben geht es für uns im Medizinbereich Neuro auch um eine gemeinsame strategische Ausrichtung als stabiles Fundament für die künftige Entwicklung.

Wir danken Ihnen für Ihren grossartigen Einsatz im letzten Jahr unter ausserordentlich schwierigen Bedingungen. Bitte begleiten und unterstützen Sie uns auch weiterhin motiviert und kritisch bei der Weiterentwicklung unseres Medizinbereichs.

Ihre Medizinbereichsleitung



Prof. Andrew Chan



Barbara Weiss-Zurschmiede



Daniella Hilt



Prof. Claudio Bassetti



Prof. Andreas Raabe



Prof. Jan Gralla



Michela Mordasini

Impressum

Insel Gruppe
Medizinbereich Neuro
Freiburgstrasse 16
CH-3010 Bern

Redaktion: Barbara Jaun, Michela Mordasini, Chantal Zbinden
Gestaltung: Daniela Miescher
Lektorat: Luisa Tonarelli

Aufgaben

Zur Umsetzung der Vision und Strategie der Insel Gruppe wurden Medizinbereiche gegründet. Ziele dieser Medizinbereiche sind, eine interdisziplinäre Versorgung unserer Patientinnen und Patienten sicherzustellen sowie Behandlungswege zu vereinfachen und optimal aufeinander abzustimmen.

Im Medizinbereich Neuro rücken die Universitätsklinik für Neurologie, die Universitätsklinik für Neurochirurgie und das Universitätsinstitut für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie strukturell mit einem gemeinsamen Budget sowie einer gemeinsamen Stellen- und Bettenbewirtschaftung zusammen. Organisatorische Hürden können so abgebaut und Synergien verstärkt werden.

Die enge Zusammenarbeit mit der Abteilung für Neuropädiatrie und den Universitären Psychiatrischen Diensten (UPD) im funktionellen Neurozentrum möchten wir weiter pflegen und vertiefen. Der Begriff «Neurozentrum» wird also mit der Gründung des Medizinbereichs nicht verschwinden. Er ist u. a. auch für Aussenkontakte – sei es als Anschrift über dem Eingang 34 oder einfach im allgemeinen Sprachgebrauch – fest etabliert.

Uns allen gemeinsam ist die Spezialisierung auf das Themengebiet «Neuro» und das Commitment, hervorragende Leistungen für unsere Patientinnen und Patienten, in der Lehre und in der Forschung zu erbringen.

Ausblick

Die Corona-Pandemie, die uns im Frühjahr 2020 so abrupt ausgebremst hat, begleitet uns auch im Jahr 2021 und stellt uns vor einige Herausforderungen. Nichtsdestotrotz möchten wir unseren Fokus hier auch auf einige der zukunftsorientierten Projekte richten, mit denen wir zum Teil auch schon starten konnten.

- **KISS-Projekt.** Wir bereiten unseren Medizinbereich auf das neue Klinikinformations- und Steuerungssystem (KISS) von Epic vor. Der Go-live ist für das 1. Quartal 2024 geplant.
- **Erweiterung Bettenkapazität Neurorehabilitation.** Die Bettenkapazität der Neurorehabilitation am Standort Riggisberg wird im Verlauf des Jahres 2022 um 10 Betten erweitert. Die dafür notwendigen Vorbereitungen (Personalrekrutierung, Aus- bzw. Umbau) laufen gerade.
- **Entwicklungsplan Medizinbereich Neuro.** Ein solcher Plan soll die aktuelle Situation transparent machen und die zukünftige Entwicklung unseres Medizinbereichs in Dienstleistung, Lehre und Forschung aufzeigen. Es ist geplant, den ausgearbeiteten Plan im Frühjahr 2022 dem Verwaltungsrat der Insel Gruppe zur Genehmigung vorzulegen.
- **Bettenmanagementkonzept und Verortung.** Wir erarbeiten ein gemeinsames Bettenmanagement, um den Status quo zu optimieren. Gleichzeitig bereiten wir uns auf den Bezug des neuen Gebäudes Baufeld 12 vor.
- **Forschung – neue Projektplattform.** Ende Mai 2021 haben wir beim Dekanat der medizinischen Fakultät einen Antrag zum Thema «A network platform for experimental neuroscience» erfolgreich eingereicht. Neben dem Aufbau einer Plattform, welche verschiedensten Forschungsgruppen zu Gute kommen soll, werden auch drei konkrete Projekte und insbesondere Nachwuchsforschende während zwei Jahren davon profitieren.

Organisationsstruktur

Medizinbereichsleitung

Ärztlicher Leiter
Prof. Andrew Chan*



Leiterin Pflege
Barbara Weiss-Zurschmiede



Leiterin Betriebswirtschaft
Daniella Hilt



Klinikdirektor
Prof. Claudio Bassetti



Klinikdirektor
Prof. Andreas Raabe



Institutsdirektor
Prof. Jan Gralla



Leiterin Radiologiefachpersonen
Michela Mordasini



* primus inter pares

Neurologie	Neurochirurgie	Neuroradiologie	Pflege	Betriebswirtschaft
Klinikdirektor Prof. Claudio Bassetti	Klinikdirektor Prof. Andreas Raabe	Institutsdirektor Prof. Jan Gralla	Leiterin Pflege Barbara Weiss-Zurschmiede	Leiterin Betriebswirtschaft Daniella Hilt
Ambulantes universitäres Neurozentrum Prof. Andrew Chan	Funktionelle Neurochirurgie Prof. Claudio Pollo	Radiologiefachpersonen Michela Mordasini	Fachbereich Akut-Neurologie Stroke Unit/Psychosomatik Rosmarie Wyss (bis 30.9.21) (ab 1.7.2021 Martina Siffert)	Managementsupport Bilddokumentation
Stationäre Akutneurologie Prof. Marcel Arnold	Neuroonkologie Prof. Philippe Schucht	Neuroradiologie Stadtspital/Landspitäler PD Dr. Christoph Ozdoba	Fachbereich Neuro-Rehabilitation Anna-Seiler-Haus Claudia Kuster	
Universitäre Neurorehabilitation Prof. René Müri (bis 31.8.21) (ab 1.8.2021 Prof. Adrian Guggisberg)	Neurointensivmedizin Prof. Werner Z'Graggen	Support Center for Advanced Neuroimaging (SCAN)/Translational Imaging Center (TIC) Prof. Roland Wiest	Fachbereich Neurochirurgie Angela Hirt	
Psychosomatische Medizin Dr. Nina Bischoff, Prof. Selma Aybek	Poliklinik Dr. Anna Katharina Krähenbühl	Magnetresonanztomografie Dr. Eike Piechowiak, Dr. Arsany Hakim	Pflegeexpertise Sabine Molls	
Forschung Prof. Marcel Arnold	Wirbelsäulenchirurgie PD Dr. Ralph Schär	Computertomografie PD Dr. Franca Wagner		
Lehre Prof. Simon Jung		Angiografie PD Dr. Pasquale Mordasini		
Zentrum für experimentelle Neurologie (ZEN) Prof. Antoine Adamantidis				
NeuroTec Prof. Kaspar Schindler				

Medizinbereich Neuro in Zahlen (2020)

178

Betten

4646

Austritte

15433

Aufenthaltsstage
Reha stationär

60545

Ambulante
Konsultationen

2976

Operationen
und Eingriffe

34119

CT- und MR-
Untersuchungen

Mitarbeitende

631,1

Personalbestand
nach Vollzeitstellen

37

Nationalitäten

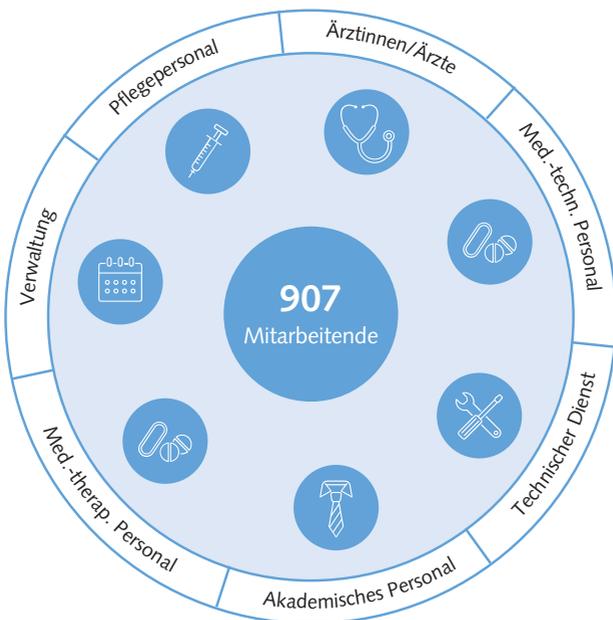
668

Weiblich

239

Männlich

Multiprofessioneller Personalbestand



Publikationen

Originalarbeiten inhouse	129
Originalarbeiten Kollaborationen	202
Reviews inhouse	51
Übrige Publikationen	107
Total	489

Grants

SNSF	29
Horizon 2020	6
Andere	17

Das Jahr der Pflege

Als langjährige und geschätzte Mitarbeiterin nimmt Rosmarie Wyss, Leiterin Pflegedienst der Neurologie und Mitglied der erweiterten Medizinbereichsleitung, Stellung zur Situation der Pflegekräfte während der Corona-Pandemie und teilt uns ihre Visionen für die Zukunft mit.

Wie haben Sie die «Corona-Zeit» an der Insel erlebt?

Die Situation war am Anfang doppelt herausfordernd, da sie für uns Pflegenden ebenso neu war wie für die Patientinnen und Patienten. Wir haben zum Glück viele langjährige Mitarbeitende, was die Einführung neuer Abläufe vereinfacht hat. Das hat nebenbei auch den Teamgeist weiter gestärkt.

Was erfüllt Sie insbesondere in einer so schwierigen Zeit?

Es war erfreulich, wie gut auch die interprofessionelle Zusammenarbeit funktionierte. Plötzlich musste noch mehr zusammen entschieden und geplant werden, von den Einsatz- bis zu den Essenszeiten. Das war trotz der Umstände eine schöne Erkenntnis.

Wie sehen Sie die Zukunft des Pflegeberufs?

Die Patientensituationen werden immer komplexer, daher ist es umso wichtiger, die Basis durch fachspezifische Ausbildungen zu befähigen. Durch die Bildung des Medizinbereichs können wir nun Synergien nutzen, um den Wissensaufbau weiter zu fördern.



Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat anlässlich des 200. Geburtstags von Florence Nightingale das Jahr 2020 zum Jahr der Pflegefachpersonen ausgerufen. Florence Nightingale gründete die Pflegeschule «Nightingale School of Nursing» und gilt als Begründerin der modernen Krankenpflege.

Krankenpflege ist keine Ferienarbeit. Sie ist eine Kunst und fordert, wenn sie Kunst werden soll, eine ebenso grosse Hingabe, eine ebenso grosse Vorbereitung, wie das Werk eines Malers oder Bildhauers. Denn was bedeutet die Arbeit an toter Leinwand oder kaltem Marmor im Vergleich zu der am lebendigen Körper?

Florence Nightingale



Auszeichnungen

Deutscher Zukunftspreis 2020 – im Kreis der Besten



Für ihr robotisches Visualisierungssystem «Zeiss Kinevo 900» wurden Klinikdirektor Prof. Dr. Andreas Raabe und zwei Mitarbeiter der Carl Zeiss Meditec AG für den Deutschen Zukunftspreis nominiert und vom deutschen Bundespräsidenten Frank-

Walter Steinmeier mit einer Urkunde geehrt und in den «Kreis der Besten» aufgenommen. Der Zukunftspreis gilt in Deutschland als höchste Anerkennung für wissenschaftliche Innovation.



Mehr zu [«Deutscher Zukunftspreis 2020 – im Kreis der Besten»](#)

Pfizer Forschungspreis 2020



Für ihre Forschung zur Rolle des Immunsystems bei exzessiver Tages-schlaftrigkeit (Narkolepsie) wurden PD Dr. Ulf Kallweit und das Team der Universitätsklinik für Neurologie mit

dem Pfizer Forschungspreis 2020 ausgezeichnet. Durch ihre Forschungsdaten eröffnen sich neue Möglichkeiten für eine frühzeitige Diagnose und neue Behandlungsansätze.



Mehr zu [«Pfizer Forschungspreis 2020»](#)

Personelles

Beförderungen

Barbey, Anita Jeanne	Oberärztin II, Psychosomatik
Caneva, Alice	Teamleiterin Radiologiefachpersonen, Neuroradiologie
Carvalho, Tania	Chefarzt-Assistentin, Neurochirurgie
Dr. Dungal, Christian	Oberarzt II, Psychosomatik
Dr. Encinas, Rubén	Oberarzt II, Neuroradiologie
Dr. Friedli, Christoph	Oberarzt II, Neurologie
Dr. Heinemann, Dörthe	Leitende Neuropsychologin, Neuro-Rehabilitation
Hirt, Angela	Fachbereichsleiterin Pflege, Neurochirurgie
PD Dr. Hoepner, Robert	Oberarzt I, Neurologie
Dr. Kamber, Nicole	Spitalfachärztin II, Neurologie
Dr. Lutz, Katharina	Oberärztin II, Neurochirurgie
Madjaric, Danijela	Stationsleiterin Pflege, Neuro-Rehabilitation
Dr. Murek, Michael	Oberarzt I, Neurochirurgie
Dr. Nowacki, Andreas	Oberarzt II, Neurochirurgie
Dr. Piechowiak, Eike	Spitalfacharzt I, Neuroradiologie
Dr. Petroulia, Valentina D.	Oberärztin II, Neuroradiologie
Pospieszny, Katarzyna	Oberärztin II, Neuroradiologie
Dr. Prange, Ulrike	Spitalfachärztin II, Neurologie
PD Dr. Umarova, Roza	Oberärztin I, Neurologie
PD Dr. Schär, Ralph	Leitender Arzt, Neurochirurgie
Prof. Schucht, Philippe	Stv. Chefarzt, Neurochirurgie
Dr. Seiler, Andrea	Oberärztin II, Neurologie
Dr. Vulcu, Sonja	Oberärztin I, Neurochirurgie
PD Dr. Wagner, Franca	Leitende Ärztin, Neuroradiologie
Weber, Nadia	Teamleiterin Radiologiefachpersonen, Neuroradiologie
Wyss, Sarah	Teamleiterin Radiologiefachpersonen, Neuroradiologie
Dr. Werlen, Michael	Spitalfacharzt II, Neurologie
PD Dr. Dr. Zubler, Frédéric	Oberarzt I, Neurologie

Habilitationen

PD Dr. Bervini, David	Neurochirurgie
PD Dr. Hoepner, Robert	Neurologie
PD Dr. Salmen, Anke	Neurologie
PD Dr. Schär, Ralph	Neurochirurgie
PD Dr. Scheidegger, Olivier	Neurologie
PD Dr. Umarova, Roza	Neurologie (Umhabilitation)
PD Dr. Wagner, Franca	Neuroradiologie
PD Dr. Dr. Zubler, Frédéric	Neurologie

Professuren

Assoziierte Professuren

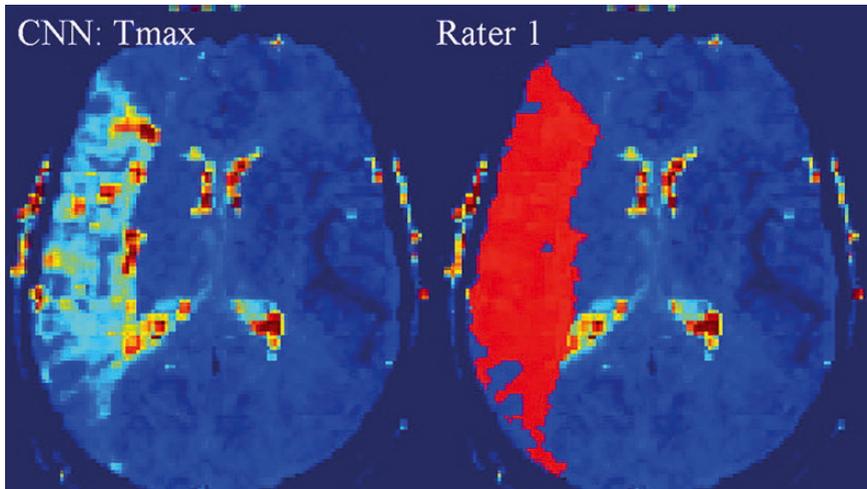
Prof. Aybek, Selma	Neurologie
Prof. Krack, Paul	Neurologie
Prof. Schankin, Christoph	Neurologie

Titularprofessur

Prof. Sarikaya, Hakan	Neurologie
-----------------------	------------

Forschungsprojekte aus dem Bereich der Neurologie

Hirnschlagbehandlung mit KI



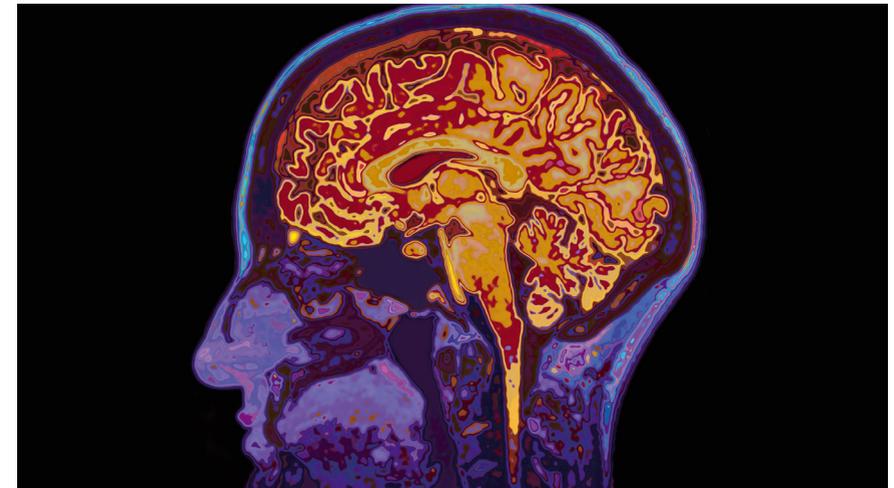
Künstliche Intelligenz hilft, nach einem Hirnschlag schneller zielgerichtet zu handeln. Bisherige Ansätze basieren auf einem zentralisierten Datenzugriff. Neu wird vorgeschlagen, die Zuordnung zwischen Standorten mithilfe der Bildübersetzung

mit verteilten generativen kontradiktorischen Netzwerken zu lernen. Mit Hilfe des Projekts «Advanced Stroke Analysis Platform» sollen Prognose-sicherheit und Erholung nach einem Schlaganfall verbessert werden.



Mehr zu [«Hirnschlag-behandlung mit KI»](#)

Heilende Schlafförderung nach Schlaganfall



Bisher ist die Neurorehabilitation der einzige Ansatz zur Verbesserung der Erholung nach einem Schlaganfall. In den letzten drei Jahrzehnten wurde erkannt, dass zwischen Schlaf und Schlaganfall eine komplexe wechselseitige Beziehung besteht. Nun liefern

Forschungsarbeiten der Universitätsklinik für Neurologie erste Hinweise darauf, dass die Genesung nach einem Hirnschlag durch eine Verbesserung des Schlafs gefördert werden könnte.



Mehr zu [«Heilende Schlaf-förderung nach Schlaganfall»](#)

Forschungsprojekte aus dem Bereich der Neurochirurgie

Erkennung von Tumorgewebe



In der Neurochirurgie des Inselspitals wird seit 2020 eine innovative technische Entwicklung bei der Operation von Hirntumoren eingesetzt und erforscht. Mittels der «Konfokalen Laserendomikroskopie» ist es möglich, mit dem Instrument in der Hand

des Chirurgen Tumorzellen zu erkennen, die mit blossen Auge nicht sichtbar wären. Diese Methode soll helfen, Tumorgewebe präziser von gesundem Gewebe zu unterscheiden und zu entfernen.



Mehr zu «[Erkennung von Tumorgewebe](#)»

4D-Modell eines Aneurysmas



Aneurysma-Operationen sind heikel. Die Wahl der Operationstechnik, die Planung des Operationsweges und der Eingriff am Blutgefäss selbst stellen hohe Anforderungen an den Neurochirurgen. Ein neu entwickelter 4D-Simulator kann nun die

Patientensicherheit bei Aneurysma-Operationen deutlich verbessern. Er ermöglicht die Planung, Erprobung und Optimierung des Eingriffs an einem exakten 4D-Modell inklusive Blut, Blutgefässen und Puls der Patienten.



Mehr zu «[4D-Modell eines Aneurysmas](#)»

Forschungsprojekte aus dem Bereich der Neuroradiologie

«SWIFT DIRECT» Studie



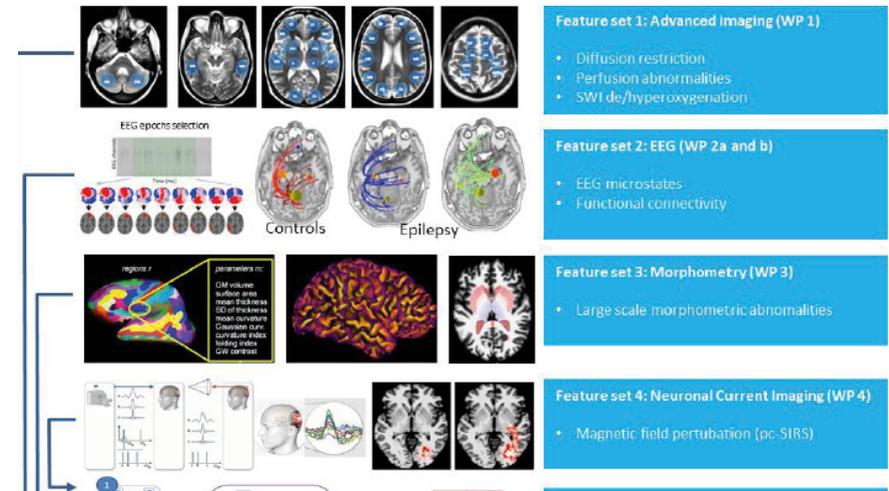
Die internationale Schlaganfallstudie «SWIFT DIRECT» adressiert die klinisch hochrelevante Frage, ob Patienten mit schweren Schlaganfällen neben der etablierten mechanischen Thrombektomie von einer systemischen Thrombolyse profitieren. Die Studienlage ist kontrovers, da grosse

Studien gegenläufige Resultate gezeigt haben. Koordiniert durch Prof. Urs Fischer (Neurologie) und Prof. Jan Gralla (Neuroradiologie) wird SWIFT DIRECT in 48 Zentren in Europa und Nordamerika durchgeführt. Die finalen Ergebnisse werden für September 2021 erwartet.



Mehr zu «[SWIFT DIRECT](#)»

Weltweit grösste Epilepsie-Studie



Die SWISS FIRST-Studie ist eine durch den SNF im Rahmen eines Sinergia-Projekts (Prof. Roland Wiest) geförderte Studie unter Leitung des Medizinbereich Neuro. Im Rahmen dieser weltweit grössten Studie werden schweizweit Patienten nach einem ersten epileptischen Anfall un-

tersucht. Zur Prognoseabschätzung werden klinische, bildgebende und neurophysiologische Biomarker analysiert und mit Methoden der künstlichen Intelligenz prognostische Modelle erstellt, anhand derer das Risiko für die Entwicklung einer etablierten Epilepsie bestimmt wird.



Mehr zu «[Weltweit grösste Epilepsie-Studie](#)»

Neuro News



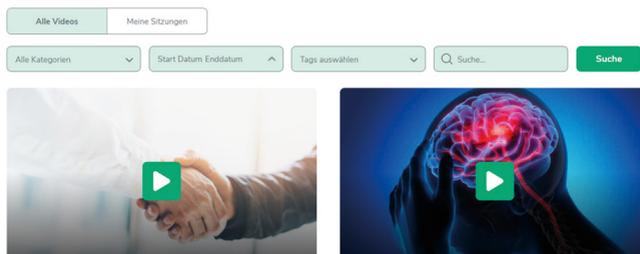
Die Neurologie hat im Sommer 2020 die Lern- und Fortbildungsplattform Neuro News lanciert. Sie dient sowohl der Übertragung der klinikinternen Morgenfortbildungen wie auch dem Live-Streaming von Symposien direkt aus dem Hörsaal.

Neuro News bietet folgende Funktionen:

- Überblick über zukünftige Veranstaltungen
- Event-Archiv: Schauen Sie den Podcast Ihrer Veranstaltung zum Zeitpunkt Ihrer Wahl
- Personalisierung: Machen Sie sich Notizen zu Referaten, die Sie später wieder aufrufen und bearbeiten können
- Nachrichten: Nutzen Sie die Chatfunktion zum Austausch mit anderen Veranstaltungsteilnehmern
- Übersicht über Sponsoren-Angebote und Möglichkeit zur direkten Kontaktaufnahme
- Automatischer Versand der Teilnahmebestätigung für Fortbildungscredits

Zukünftig bauen wir unser Angebot für Sie auf Veranstaltungen der Neurochirurgie und Neuroradiologie aus.

Video-Bibliothek



Sie finden uns auf www.neuronews.ch
Kontakt: info@neuronews.ch

Kontakte

Medizinbereich Neuro
Medizinbereich-Neuro@insel.ch

Universitätsklinik für Neurochirurgie
Inselspital, Universitätsspital Bern
CH-3010 Bern
Tel. +41 31 632 00 14
neurochirurgie@insel.ch
www.neurochirurgie.insel.ch



Universitätsklinik für Neurologie
Inselspital, Universitätsspital Bern
CH-3010 Bern
Tel. +41 31 632 70 00
neurologie@insel.ch
www.neurologie.insel.ch



Universitätsinstitut für Diagnostische
und Interventionelle Neuroradiologie
Inselspital, Universitätsspital Bern
CH-3010 Bern
Tel. +41 31 632 26 55
neuroradiologie@insel.ch
www.neurorad.insel.ch



Insel Gruppe
Medizinbereich Neuro
Freiburgstrasse 16
CH-3010 Bern